

Richtig Feedback geben

Rückmeldungen sind ein **wesentlicher Bestandteil jeder Ausbildung**. Für den Lehrling ist es wichtig zu erfahren, wo er/sie in der Ausbildung steht, was er/sie bereits gut kann und wo er/sie sich noch verbessern sollte.

Machen Sie Feedback zu einem **festen Bestandteil im Ausbildungsalltag**: Besprechen Sie mit Ihrem Lehrling regelmäßig, wie er/sie die gestellten Aufgaben bzw. Arbeitsaufträge erledigt hat. Dabei sollten Fragen geklärt werden wie: Was lief gut? Was lief weniger gut? Was könnte der Lehrling zukünftig wie besser machen? etc. Konstruktive Rückmeldungen ermöglichen es, **aus Fehlern zu lernen** und die **eigenen Stärken zu erkennen**.

WIE GEBE ICH RICHTIG RÜCKMELDUNG?

Feedback beeinflusst neben dem künftigen „**Können**“ des Lehrlings auch die **Motivation** des Lehrlings, also sein/ihr künftiges „**Wollen**“. Damit Ihre Rückmeldungen motivierend wirken, sollten Sie folgende **Feedback-Regeln** beachten:

- Rückmeldungen zu Verhalten und Leistung des Lehrlings sollten **möglichst zeitnah** an die Situation erfolgen. Im Allgemeinen gilt: Je schneller das Feedback erfolgt, umso effektiver ist es.
- Feedback sollte immer **konstruktiv** sein: Bieten Sie Perspektiven für die Zukunft. Machen Sie **Verbesserungsvorschläge**, damit Ihr Lehrling weiß, was er/sie beim nächsten Mal besser machen kann.

Beispiel: „Im Text sind einige Rechtschreibfehler. Verwende in Zukunft bitte immer die Rechtschreibprüfung und lies dir den fertig Text immer genau durch.“

- Beziehen Sie sich auf **konkrete Verhaltensweisen**. Mit Verallgemeinerungen und pauschalen Aussagen kann Ihr Lehrling wenig anfangen.

Beispiel: „Mir hat gut gefallen, wie du heute mit der Beschwerde des Gastes umgegangen bist.“ statt "Du warst heute gut!"

- Begrenzen Sie Ihre Rückmeldung auf das **Verhalten des Lehrlings**. Vermeiden Sie es, die Person an sich zu bewerten oder zu kritisieren.

Beispiel: „Du hast das Rohr schief abgeschnitten.“ statt "Du bist einfach ungeschickt!"

Hinweis

Geben Sie unbedingt auch **positives Feedback**! Teilen Sie dem Lehrling mit, was er/sie gut gemacht hat und was Ihnen bei seiner/ihrer Arbeit gefallen hat. Die Bestätigung, dass seine/ihre Leistung gut war, führt dazu, dass **positive Verhaltensweisen gefördert** werden.